

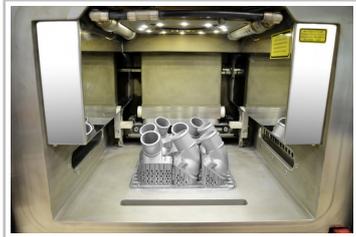
## **Erstes Aluminium-Ersatzteil aus dem 3-D-Drucker**

Mercedes-Benz hat erstmals ein Metallteil mit einem 3-D-Drucker hergestellt. Es handelt sich bei dem Ersatzteil um eine Thermostatabdeckung für Lastwagen und Unimog aus älteren Baureihen. Bereits seit einem Jahr werden im Bereich Customer Services & Parts von Mercedes-Benz Lkw Kunststoffersatzteile im 3-D-Druckverfahren gefertigt. Die Methode eignet sich besonders zur Herstellung kleinerer Stückzahlen.

Jetzt startet Mercedes-Benz die 3D-Ersatzteilproduktion mit selten geordneten Aluminiumteilen. Metallteile aus dem 3-D-Drucker zeichnen sich durch sehr hohe Belastbarkeit und Hitzebeständigkeit aus. Sie haben eine nahezu 100-prozentige Dichte und eine höhere Reinheit als herkömmliche Spritzgussteile aus Aluminium. Neben der guten Festigkeit und Härte sowie der hohen dynamischen Belastbarkeit erfordert ihre Produktion keine kostenintensive Entwicklung oder die Anschaffung von Spezialwerkzeugen. (ampnet/jri)

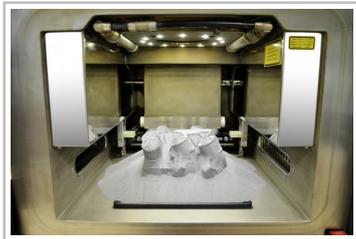
---

## Bilder zum Artikel



Lkw-Ersatzteil von Mercedes-Benz aus dem 3-D-Drucker: Die gedruckten Thermostatabdeckungen sind hier noch mit der Bauplattform verbunden. Nach dem Entfernen von Plattform und stützender Struktur wird das abgesaugte, gesiebte und gereinigte Aluminium-Silizium-Metallpulver der Wiederverwendung zugeführt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Lkw-Ersatzteil von Mercedes-Benz aus dem 3-D-Drucker: Das Foto zeigt den Bauraum des Laserdruckers, in dessen Mitte erstmals eine metallische Thermostatabdeckung durch selektives Laserschmelzen (SLM) entstanden ist. Wird die Bauplattform angehoben, schiebt sich der pulverförmige Aluminium-Silizium-Werkstoff zur Seite, und die Umrisse des Bauteils werden sichtbar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler